

Landkreise unverzüglich die Pläne der Berufsausbildung mit der Aufgliederung der Auslernenden und Neueinstellungen auf Berufe von allen volkseigenen Betrieben erhalten.

Zur Durchführung dieser Aufgaben wird folgendes angewiesen:

1. Die volkseigenen Betriebe aller Wirtschaftszweige (VEB der Industrie, Reichsbahnämter, volkseigene Handelsbetriebe, Maschinenausleihstationen usw.), die einen Plan für Berufsausbildung erhalten haben, sind verpflichtet, bis spätestens 10. Februar 1952 den Plan der Berufsausbildung mit der beruflichen Untergliederung an den für den Betriebssitz zuständigen Stadt- oder Landkreis, Abteilung Berufsausbildung zu geben.

2. Dazu ist von jedem Betrieb ein Formblatt 0201 für folgende Positionen des Planes der Berufsausbildung auszufüllen:

- a) Anzahl der Lehrlinge am 31. Dezember... Personen
b) Auslernende insgesamt...
c) Neueinstellungen insgesamt darunter weiblich... Prozent
d) Anzahl der Lehrplätze am 31. Dezember... Plätze
e) Anzahl der Ausbilder am 31. Dezember... Personen
f) Anzahl der Plätze in Wohnheimen am 31. Dezember.. Plätze
g) Anzahl der Erzieher... Personen
h) Schüler in Betriebsberufsschulen...
i) Anzahl der Plätze in Betriebsberufsschulen.. Plätze

Spalte 1 bis 3: gemäß vorstehender Nomenklatur
,, 4: tatsächlich 1951
,, 5: Plan 1952

3. Auf einem weiteren Formblatt 0201 sind die Positionen

- b) Auslernende insgesamt
c) Neueinstellungen insgesamt darunter weiblich

nach Berufen gemäß der Systematik der Berufe des Ministeriums für Arbeit aufzugliedern. Das Formblatt ist wie folgt auszufertigen:

- in Spalte 1 die laufende Nummer,
,, 2 die Berufsbezeichnung gemäß Systematik,
,, 3 die Berufsnummer gemäß Systematik,
,, 4 Auslernende 1952,
,, 5 Neueinstellungen 1952 insgesamt,
,, 6 darunter weiblich.

4. Die Formblätter sind für die volkseigene zentrale Wirtschaft von den Ministerien, Hauptverwaltungen, WB usw., oder für die volkseigene örtliche Wirtschaft von den Landesregierungen oder Stadt- und Landkreisen den Betrieben unverzüglich zuzustellen.

5. Beide Formblätter sind nach Eintragung aller Positionen mit dem Datum sowie der Unterschrift des Betriebsleiters und der genauen Anschrift des Betriebes sowie Betriebsnummer zu versehen und in zweifacher Ausfertigung von den Betrieben an die Abteilung Berufsausbildung der Stadt- und Landkreise zu geben. Ein Exemplar ist von der Abteilung Berufsausbildung des Stadt- und Landkreises unter Beifügung der Zusammenfassung des Planes der Berufsausbildung des Kreises an die Abteilung Planung und Materialversorgung weiterzuleiten.

Berlin, den 17. Januar 1952

Staatliche Plankommission
Der 1. Stellvertreter des Vorsitzenden
Leuschner
Staatssekretär
Staatssekretariat für Berufsausbildung
Wießner
Staatssekretär

OBI <
> 7.1.55io
reformat
ü. 1945?
ZVOBI I

49 768 ZVOBI I
12. DB. 20. 0.49
I. II. II. <
II-23. DB >
52 öS, 09 GBg

49 717 ZVI
9. DB 2.0.49
1.-S. u.
10.-23. DB >
52 OS, 09 GBfjy

Dreiundzwanzigste Durchführungsbestimmung*)
zur Steuerreformverordnung.

Vom 7. Januar 1952

49 712 ZVOBI I
14. DB 2.9.49
1.-13. u. <
15.-23. DB >
52/68, 69 GBIS

50 306 GBI
19. DB 29.3.50
1.-15. u.
20.-23. DB >
52/68, 09 GBFb

Auf tirund des Artikels 24 Abs. 2 der Steuerreformverordnung vom 1. Dezember 1948 wird folgendes bestimmt:

§ 1

Unterhalten Gebietskörperschaften der Deutschen Demokratischen Republik oder sonstige öffentlich-rechtliche Körperschaften und Anstalten wirtschaftliche Betriebe, so ist bei der Besteuerung wie folgt zu verfahren:

1. Sind die Betriebe mit dem Haushalt der Gebietskörperschaft, einer selbständigen öffentlich-rechtlichen Körperschaft oder Anstalt durch Finanzplan verbunden, so unterliegen diese Betriebe sämtlichen Steuern mit Ausnahme der Vermögensteuer. Für die Beurteilung der Gewerbesteuerpflicht sind die allgemeinen gewerbesteuerrechtlichen Bestimmungen maßgebend.

*) Fußnote am Schluß der Durchf., S. 69

49 637 zvoibil
DB S.7.49^
1.-1. u.
6.-23. DB m
52 OS, 69 OBT"

49 494 ZVOBI I
8. DB 16.6.49<
1.-7. u. ^
Brennspritus<
aufgehoben
PreisVO 224"
52/68, 69 OBI-
52/68 OBI

49 443 ZVOBI I
11. DB 11.1.50

50 304 OBI
13. DB 29.3.50
1.-12. 11. 0
14.-23. DB "
32 öS, 69 GBF"

49 19 OBI
16. DB 13.10.
1.-15. u.
17.-23. DB
52/68, 69 QBf
* 39/35

ZVOBI I
S.2.9.49
u. <
3. DB
09 GBg.

JB1
19.S.5H,
7.1.82
BI ~

1.ZVOBI I
S.7.49
u. <

49 745 ZVOBI I - B 6.8.49 betr. II
10. DB 12.8.49" Brennspritua^ ^ k 1. 4s <
1.-9, u. <* 4/ aufgehoben <<

49 627 ZVOBI I .. 735 7VOBI 1
1.-23. DB vgg."

50 1177 OBI <
-22-DB.2/U1

49 336 /VOBI 1
1.2. DB 30.4.49